

Statistik informiert ...

Nr. 140/2015

7. September 2015

Bevölkerungsprognose für Schleswig-Holstein

Zunächst Wachstum, dann deutlicher Rückgang der Bevölkerung

Die Einwohnerzahl Schleswig-Holsteins wird noch einige Jahre weiter steigen und anschließend zurückgehen. Das ist das Ergebnis der heute vom Statistischem Amt Nord veröffentlichten 13. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung des Bundes und der Länder für Schleswig-Holstein. Diese Vorausberechnung liegt in zwei Varianten vor, die sich in der Höhe der angenommenen Zuwanderung aus dem Ausland unterscheiden.

Nach dieser Berechnung wird die Einwohnerzahl Schleswig-Holsteins von rund 2,833 Mio. Ende 2015 auf 2,706 Ende 2035 zurückgehen (Variante W1 mit geringer Zuwanderung aus dem Ausland). In der Variante W2 mit der höheren Zuwanderung werden im Jahr 2035 noch 2,770 Mio. Menschen in Schleswig-Holstein leben. Der höchste Bevölkerungsstand wird mit 2,840 Mio. im Jahr 2018 (Variante W1) beziehungsweise mit 2,851 Mio. im Jahr 2020 (Variante W2) erreicht werden.

Insgesamt wird sich die Bevölkerung Schleswig-Holsteins zwischen 2015 und 2035 um 63 000 bis 127 000 Einwohnerinnen und Einwohner verringern. Ursache dieses Rückgangs ist eine negative Bilanz aus Geburten und Sterbefällen von mehr als 300 000, der ein Wanderungsgewinn (Differenz aus Zu- und Fortzügen) von 185 000 bis 240 000 Personen gegenübersteht.

Gleichzeitig wird sich die Altersstruktur der Bevölkerung in den kommenden Jahren deutlich verändern. Während 2015 noch mehr als 518 000 Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner jünger als 20 Jahre sind, werden es 2035 nur noch gut 446 000 (Variante W1) beziehungsweise knapp 462 000 (Variante W2) sein. Im selben Zeitraum wächst die Zahl der 65-Jährigen und Älteren von gut 646 000 auf mehr als 870 000 (Variante W1) beziehungsweise über 873 000 (Variante W2). Ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung steigt von 23 auf rund 32 Prozent.

...

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts
Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Vorstand: Helmut Eppmann
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de
Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

IBAN = DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC = MARKDEF1200

Die Zahl der 80-jährigen und älteren Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner wächst zwischen 2015 und 2035 von rund 164 000 auf über 254 000. Im selben Zeitraum sinkt die Zahl der Personen im erwerbsfähigen Alter zwischen 20 und 65 Jahren von rund 1,668 Mio. auf 1,389 Mio. (Variante W1) beziehungsweise 1,434 Mio. (Variante W2).

Eine Ursache für den deutlichen Anstieg der Älteren und Alten ist die in der Bevölkerungsvorausberechnung berücksichtigte Zunahme der Lebenserwartung. Sie steigt bis 2035 bei den neugeborenen Jungen um 3,6 Jahre und bei den Mädchen um 3,3 Jahre.

Kontakt:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Ulrich Hußing
Telefon: 040 42831-1479
E-Mail: ulrich.hussing@statistik-nord.de

Altersstruktur der Bevölkerung Schleswig-Holsteins 2015 bis 2035
 – absolute Werte und Anteile der Altersgruppen an der Gesamtbevölkerung in Prozent –

Variante W1						
Altersgruppe		2015	2020	2025	2030	2035
Insgesamt	absolut	2 832 800	2 836 700	2 812 000	2 769 000	2 706 000
	in %	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
unter 20 Jahre	absolut	518 100	491 700	480 200	467 400	446 200
	in %	18,3	17,3	17,1	16,9	16,5
20 bis unter 65	absolut	1 668 200	1 664 600	1 602 700	1 495 000	1 389 300
	in %	58,9	58,7	57,0	54,0	51,3
65 und älter	absolut	646 400	680 500	729 300	806 600	870 600
	in %	22,8	24,0	25,9	29,1	32,2
80 und älter	absolut	163 900	219 000	237 100	244 100	254 200
	in %	5,8	7,7	8,4	8,8	9,4

Variante W2						
Altersgruppe		2015	2020	2025	2030	2035
Insgesamt	absolut	2 832 800	2 850 500	2 841 300	2 815 200	2 769 500
	in %	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
unter 20 Jahre	absolut	518 100	494 400	486 600	478 400	461 700
	in %	18,3	17,3	17,1	17,0	16,7
20 bis unter 65	absolut	1 668 200	1 675 300	1 624 700	1 528 800	1 434 300
	in %	58,9	58,8	57,2	54,3	51,8
65 und älter	absolut	646 400	680 600	729 900	808 100	873 500
	in %	22,8	23,9	25,7	28,7	31,5
80 und älter	absolut	163 900	219 000	237 100	244 200	254 500
	in %	5,8	7,7	8,3	8,7	9,2

Aufgrund von Rundungen sind Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen möglich.